

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 22.07.2024

Sitzungsort: Bürgerhaus

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 23:00 Uhr**

Anwesende: Heiko Koch, Ortsbürgermeister und Vorsitzender  
Nico Melchior, erster Beigeordneter  
Simon Lenz, zweiter Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Dr. Klaus Birker  
Rüdiger Koch  
Katrin Lenz-Berger (ab 19:40 Uhr)  
Magdalena Sela  
Klaus Steinbeck  
Chris Wöll

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 09.07.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 29. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet.  
Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Sachstand zur Vergabe der Aufträge für die Erweiterung der PV Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses**

Die vorhandene PV Anlage soll durch eine weitere Anlage auf dem Dach des Querbaus, indem sich das Foyer, Stuhllager, Bürgermeisterbüro, Behindertentoilette und das Feuerwehrgerätehaus befinden, erweitert werden.

Die dazu notwendigen Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote für die Dachsanierung inkl. Blitzschutz sowie der Installation der PV Anlage liegen vor und belaufen sich auf insgesamt 46.814 €. Sie liegen damit unter dem geschätzten Wert. Der Ortsbürgermeister wird die Aufträge vergeben, damit die Anlage noch in diesem Jahr fertig gestellt werden kann.

### **3. Sachstand zu den geplanten Sanierungen dreier Wirtschaftswege**

Die Gemeinde beabsichtigt drei Wirtschaftswege zu sanieren. Hierbei handelt es sich um den Verbindungsweg nach Welterod, den zurzeit gesperrten Weg hinter dem Kloster sowie den Abzweig der Schwalbacher Straße Richtung Bangert.

Im Rahmen der Planung wurde eine umwelttechnische Bodenuntersuchung mit Kurzgutachten erstellt. Dies hat den Baubeginn verzögert, so dass dieser jetzt für November geplant ist.

Durch den Rohrbruch unter dem Weg hinter dem Kloster ist es nicht mehr möglich, diesen Weg mit schweren Fahrzeugen zu befahren. Die geplante Sanierung wird an diesem Zustand nichts ändern, so dass der Gemeinderat in Frage stellt, ob eine Sanierung einen Mehrwert darstellt. Das Befahren mit Fahrrädern und das Überqueren zu Fuß ist weiterhin problemlos möglich. Der Ortsbürgermeister wird daher versuchen, die Ausschreibung für diese Maßnahme zu stoppen.

### **4. Friedhofsangelegenheiten**

Ortsbürgermeister Koch informiert darüber, dass ein in der VG ansässiges Bestattungsinstitut angeboten hat, alle mit der Bestattung einhergehenden Aufgaben, wie Säubern der Trauerhalle, Aushub der Grabstätten, Öffnen und Schließen von Gräbern und Stellen der Stühle, übernehmen kann. Hintergrund ist die immer mehr zurückgehenden Freiwilligenleistungen durch gemeinnützige Arbeiten. Die Gemeinde nutzt das Angebot des Bestattungsinstitutes bereits teilweise.

Der Gemeinderat findet das Angebot interessant und denkt über die Ausweitung, der bereits beanspruchten Leistungen nach.

Ferner informiert der Ortsbürgermeister über die Kosten, die der Grünschnitt-container, den die Gemeinde allen Friedhofsbesuchern kostenfrei zur Verfügung stellt, verursacht. Leider wird nicht nur Grünschnitt, sondern auch andere Abfälle in den Container geschmissen. Da es sich dann um Mischabfälle handelt erhöhen sich die Preise massiv. Der letzte Abtransport hat 1.121 € gekostet. Der Gemeinderat diskutiert kontrovers, ob der Container mit der Folge, dass jeder seinen Grünabfall mit nach Hause nehmen muss, abschafft.

In der Hoffnung, dass der Müll zukünftig getrennt wird, wird eine schwarze Tonne neben der bereits vorhandenen gelben Tonne aufgestellt. Sollten dennoch weiterhin Mischabfälle in den Container geschmissen werden, wird dieser abbestellt.

### **5. Beratung über die Bildung von Arbeitsgruppen**

Der Gemeinderat wird die Arbeit der zukünftigen Arbeitsgruppen eng an den Ergebnissen der Dorfmoderation ausrichten. Hier ist der Prozess allerdings noch nicht abgeschlossen, es fehlen noch einige Veranstaltungen. Daher wird zunächst nur die AG Jugend- und Soziales gebildet, die unter anderem die bereits erarbeiteten Ergebnisse „Soziale Aspekte“ weiterbegleiten wird. Aus dem Gemeinderat wird zunächst Magdalena Sela in der AG mitwirken.

Ferner ist es ein Anliegen des Gemeinderates, Jugendarbeit zu unterstützen und zu fördern. Daher wird über die Bildung eines Jugendbeirates nachgedacht.

## **6. Beratung über die Anpassung des Jagdpachtvertrages**

Die Verbandsgemeindeverwaltung informierte die Gemeinde in einem Schreiben vom 08.07.24 über die Möglichkeit der Anpassung des Pachtpreises. Dieser beläuft sich zurzeit inkl. der Wildschadenspauschale auf 10.115 €. Hintergrund ist die Veränderung der Lebenshaltungskosten um 22,3 % seit Abschluss des Vertrages und Festlegung des Pachtpreises.

Aufgrund der Tatsache, dass die Jagdpächter in den letzten Jahren der Gemeinde hohe Beträge gespendet haben und durch eine Aktion des Frankfurter Rotaryklubs beim Aufforsten behilflich waren, möchte der Gemeinderat von einer Erhöhung absehen. Allerdings wird der Ortsbürgermeister die Jagdpächter darüber informieren.

## **7. Bürgerfragestunde**

Keine Bürger anwesend.

## **8. Verschiedenes**

Der Bürgermeister informiert über:

- das anstehende Spielplatzfest am 25.08.2024. Hier wird sich der Ausschuss Jugend- und Soziales einbringen.
- den Weihnachtsbaumverkauf am 21.12.2024.
- die Dorfmoderation, deren erster Teil er gerne bis Anfang Oktober beendet haben möchte.

Heiko Koch  
Vorsitzender/Bürgermeister  
im Original gezeichnet

Klaus Steinbeck  
Schriftführer  
im Original gezeichnet